

Gemeindebrief

der Region Obernkirchen-Auetal
mit den Ev.-luth. Kirchengemeinden Auetal und Obernkirchen



17. Jahrgang
Nummer 3
September 2026

Herbst

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

Region
Kirchenkreis - Fusionsprozess
Seite 4

Auetal
Verabschiedung Susann Röwer
Seite 7

Auetal
Konzert mit dem Shanty-Chor
„Frische Brise“
Seite 9

Auetal
Gospelabend „Wanna be happy“
Seite 13

Obernkirchen
Einführung Pastor Christian Pahl
Seite 20-21

Obernkirchen
Friedensinitiative Obernkirchen
stellt sich vor
Seite 22-23

Obernkirchen
Einweihung der neuen Orgel
Seite 27

Obernkirchen
Vortrag Ambulanter Hospiz-
dienst Sonnenhof
Seite 37



„Wenn **DER HERR**
nicht
DAS HAUS baut,
so arbeiten umsonst,
die daran **BAUEN.**“

Psalm 127,1

Gemeinde - *Haus aus lebendigen Steinen*



Christian Pahl

„Einen guten Pfarrer erkennt man an der Mündigkeit seiner Gemeinde.“
(Klaus Douglass)

Eine steile Aussage, die mir da begegnet ist. Die kürzeste Formel dafür, was eine mündige Gemeinde ausmacht, könnte lauten: Freiheit + Verantwortung + gemeinsames Hören auf Gott.

Die Frage, was (mündige)

Gemeinde eigentlich ist, wurde übrigens schon vor 500 Jahren Martin Luther gestellt. Seine Antwort: „Es weiß Gottes Lob ein Kind von sieben Jahren, was die Kirche sei: nämlich die heiligen Gläubigen und die Schäflein, die ihres Hirten Stimme hören.“

Kirche oder Gemeinde - das sind, sehr vereinfacht gesagt, die Schafe des einen Hirten.

Oder, um ein anderes biblisches Bild zu nehmen: Gemeinde ist ein Haus, erbaut aus lebendigen Steinen (1. Petrus 2,4-5). Dafür braucht es viele verschiedene Steine, die ineinandergreifen, sich gegenseitig stützen und aufeinander aufbauen. Mit ganz unterschiedlichen Passformen und Funktionen.

Die Steine, das sind wir Christinnen und Christen. Das Haus, das nennen wir Gemeinde.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen an diesem Haus zu bauen. Was dabei entsteht, das liegt auch an Ihnen: an Ihren Ideen, an Ihren Begabungen und Talenten, an Ihrem Mut und an Ihrer Bereitschaft, sich für Gott und für Menschen in den Dienst nehmen zu lassen.

Denn Gemeinde ist kein Selbstzweck. Sie ist ein Haus mit offenen und hellen Fenstern - ein Haus, aus dem Gottes Licht in die Welt scheint.

Und doch gilt bei allem, was in der Gemeinde geschieht, bei allem, was durch viele Hände gebaut und gestaltet wird, die Erinnerung an ein Wort aus Psalm 127:

„Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen.“

Ich möchte diesen Vers als Zusage lesen - für unsere Gemeinde und für die Gemeinden in unserer Region:

Wir dürfen gemeinsam bauen. Wir dürfen gestalten. Wir dürfen uns einbringen. Und wir tun es im Vertrauen darauf, dass Gott selbst dieses Haus baut.

Das ist für mich mündige Gemeinde. Und darauf freue ich mich.

Herzlich,
Pastor Christian Pahl

Aus dem Kirchenkreis Fusionsprozess wird konkreter

Die vier Kirchenkreise Grafschaft Schaumburg, Neustadt-Wunstorf, Nienburg und Stolzenau-Loccum bereiten die Grundlagen für einen möglichen gemeinsamen Kirchenkreis „Leine-Mittelweser“ vor. Die vier Kirchenkreissynoden sollen im November 2026 beraten, ob sie einen gemeinsamen Antrag an das Landeskirchenamt in Hannover stellen.

Mehrere Arbeitsgruppen klären bis Oktober zentrale Fragen: Wie groß sollen Synode und Kirchenkreisvorstand werden? Wie werden Finanzen, Regionen, Amtsbereiche und Zuständigkeiten geordnet? Wie können Leitungsstrukturen verschlankt werden, damit möglichst viele Ressourcen vor Ort bleiben? Wie kann durch eine Fusion die Zukunft der Kitas, der Diakonie und der Lebensberatung gestärkt werden? Wie bleibt eine gemeinsame Mitarbeitervertretung stark und handlungsfähig?

Der Prozess folgt dem Gedanken, frühzeitig zu handeln: Noch gibt es Gestaltungsspielraum, finanzielle Mittel und

ausreichend hauptamtliche Mitarbeitende. Diese Zeit soll genutzt werden, um die Kirche angesichts sinkender Mitgliederzahlen, knapper werdender Mittel und veränderter Personalressourcen zukunftsfähig aufzustellen.

„Wir sind bewegt von der Bereitschaft und dem großen Engagement vieler Ehren- und Hauptamtlicher, sich konstruktiv für das Zusammenwachsen einzusetzen“, heißt es dazu aus dem Superintendent:innen-Team.

Für Montag, 14. und Donnerstag, 17. September sind jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr digitale Informationsabende geplant, in denen die Superintendent:innen der vier Kirchenkreise über den aktuellen Stand informieren und ins Gespräch kommen. Wenn die Synoden im November zustimmen und das Landeskirchenamt positiv entscheidet, könnte der neue Kirchenkreis nach aktuellem Plan zum 1. Januar 2028 entstehen.



Kirche auf Instagram

Glauben digital erleben

Was ist eigentlich ein Kirchenkreis? Ein Kirchenkreis verbindet die Kirchengemeinden einer Region und unterstützt sie bei ihrer Arbeit. Darüber hinaus fördert er die Zusammenarbeit der Gemeinden, entwickelt gemeinsame Projekte und vertritt die Kirche in der Öffentlichkeit. Er sorgt dafür, dass Erfahrungen und Ressourcen geteilt werden und kirchliche Angebote möglichst viele Menschen erreichen.

Der Kirchenkreis Grafschaft Schaumburg ist auch in den sozialen Medien aktiv. Auf Instagram informiert er über Veranstaltungen, Gottesdienste, Konzerte, besondere Projekte und das vielfältige Leben in unseren Kirchengemeinden. Darüber hinaus werden inspirierende Impulse, Bilder und Videos aus dem Gemeindeleben und aktuelle Informationen aus dem kirchlichen Leben geteilt.

Mit seinem Instagram-Auftritt erreicht der Kirchenkreis Menschen dort, wo sie täglich unterwegs sind - auf dem Smartphone. So entstehen neue Möglichkeiten, über den Glauben ins Gespräch zu kommen, Gemeinschaft sichtbar zu machen und Interessierte auf Angebote der Kirche aufmerksam zu machen.

Wer nichts verpassen möchte, ist herzlich eingeladen, dem Instagram-Kanal des Kirchenkreises zu folgen und die Beiträge mit Familie, Freunden und Bekannten zu teilen. Dazu einfach den nachfolgenden QR-Code scannen.



Kleidersammlung

FÜR BETHEL



Der Umwelt
zuliebe -
gebrauchte
Plastiktüten
verwenden!

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 - 144-3597

Auetal

Montag, 02. bis Samstag, 07. November 2026

Abgabestellen:

Kathrinhagen: Pfarrhaus Garage, Kathrinhagener Str. 25

Borstel: Hof Bonorden Garage, Osterfeld 9

Obernkirchen

Samstag, 07. November 2026

zwischen 10.00 und 12.00 Uhr

am Kellereingang des Gemeindezentrums Rote Schule

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Herzlichen Dank

an Irmtraud Draeger



Irmtraud Draeger

Seit vielen Jahren ist Irmtraud Draeger eine feste Stütze für die Menschen in unserer Kirchengemeinde im Auetal. Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement im Besuchsdienst sowie als treue Botin für die Gemeindebriefe setzt sie ein starkes Zeichen für Mitmenschlichkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mittwochs verwandelt sich der Alltag in der Seniorenresidenz Medicare in Rehren für viele Bewohner:innen in einen

schönen Nachmittag. Dann nämlich steht der Besuch von Irmtraud Draeger an. Seit Jahren widmet sie ihre Freizeit den Senioren:innen, schenkt ihnen Gehör, teilt Erinnerungen und

schenkt den Menschen das kostbarste Gut unserer Zeit: Aufmerksamkeit. Durch ihre Beständigkeit und ihr Einfühlungsvermögen sind über die Jahre hinweg Freundschaften entstanden. Auch im Ortsbild von Antendorf und Raden ist sie ein bekanntes und schätzenswertes Gesicht. Dreimal im Jahr bringt sie diese Gemeindebriefe sowie auch die persönlichen Geburtstagsbriefe verlässlich in die Briefkästen der Antendorfer Menschen. So sorgt sie dafür, dass über das kirchliche Leben im Auetal informiert wird. Ohne die helfenden Hände und ihre Zeit wäre unser Gemeindeleben nicht so bunt und lebendig. Herzlichen Dank liebe Irmtraud!

Gabriele Hohmeier

Monatsspruch Oktober 2026

Zur **FREIHEIT** hat uns **CHRISTUS** befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das **JOCH DER KNECHTSCHAFT** auflegen!

Galater 5,1

Türen öffnen für die Seele

Pilgerweg-Koordinatorin Susann Röwer in den Ruhestand verabschiedet

Vor 18 Jahren hat Susann Röwer aus Borstel eine Aufgabe übernommen, die wie für sie geschaffen war: Nach vielen Jahren als Pfarramtssekretärin in den Kirchengemeinden Kathrinhagen, Deckbergen, Segelhorst und Rinteln-Johannis wechselte sie in das Team des Pilgerweges Loccum-Volkenroda im Haus kirchlicher Dienste in Hannover. Mit großem Engagement, mit Organisationstalent und Herz.

Bei Susann liefen die Fäden zusammen. Sie war die Frau für alle Fälle. Mit Geschick und Empathie hat sie viele ehrenamtliche Mitarbeiter*innen gewonnen: Pilgerbegleiter, Wegbeauftragte, Herbergshüter... Ein Miteinander auf Augenhöhe und Wertschätzung waren Susann wichtig. Geholfen hat ihr dabei ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement in den Schaumburger Kirchengemeinden.

Mit dem Auetal verbinden viele Pilgernde gute Erinnerungen. Nicht nur wegen der schönen Land-

schaft. Sie haben hier eine herzliche Gastfreundschaft erfahren. In der Kathrinhäger Pilgerherberge und in der Kapelle von Rehren sind sie mehr als freundlich von engagierten Ehrenamtlichen empfangen und begleitet worden. In den ausliegenden Gästebüchern finden wir Eintragungen voller Dank – auch von dem, was Pilger auf dem Weg erfahren haben und was der Weg mit ihnen gemacht hat.

Pilgern im Auetal ist eng mit Susann Röwer verbunden. Sie hat sich für verlässlich geöffnete Kirchen eingesetzt. Denn Kirche ist nicht nur am Sonntag um zehn Uhr da. Viele suchen auch im Alltag einen Ort, an dem sie zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen können. Unzählige Lebensgeschichten haben in den Kirchen ihren Platz gefunden: Freude und Dankbarkeit, Kummer und Angst, Hoffnung und Trost. All das, was Menschen bewegt.

Die Idee der offenen Kirchen hatte anfangs auch Skeptiker: Wer soll Auf- und Abschließen? Und was ist,

wenn etwas beschädigt oder gestohlen wird?

Allen Bedenken zum Trotz haben sich die Kirchenvorstände für die Öffnung entschieden, so dass die Kathrinhäger Kirche 2016 und die Kapelle in Rehren 2023 die Signets der offenen Kirche und Pilgerkirche bekommen durften.

Am 17. Juni 2026 ist Susann in einem feierlichen Gottesdienst in den Ruhestand verabschiedet und aus ihrem Dienst als Referentin für den Pilgerweg Loccum-Volkenroda entpflichtet worden. Wegbegleiter, Freunde und Kollegen waren angereist, um sich persönlich zu verabschieden. Es waren emotionale Momente voller Dank für das vertraute, fruchtbare Miteinander.

Als eines der vielen Abschiedsgeschenke wurde Susann ein Pilgerstab überreicht, verbunden mit dem Wunsch, dass sie auf allen Wegen, bei allem, was ist, einen Halt hat und gesegnet ist.



Susann Röwer

Heidrun Kuhlmann

SPIELE-NACHMITTAG



Wir spielen – im Gemeindehaus in Rolfshagen

Einmal im Monat mit anderen spielfreudigen Menschen zusammentreffen, in guter Gesellschaft sein, neue Spiele kennen lernen oder altbekannte Spiele neu beleben und das alles in netter Gesellschaft - klingt das verlockend?



In der Regel jeweils am 2. Sonntag des Monats
von 15.00 bis 18.00 Uhr

13. September, 11. Oktober, 08. November,
13. Dezember, 10. Januar 2027,
14. Februar 2027, 14. März 2027, 11. April 2027



Beim letzten Spiel-Sonntag kam auf die Frage, ob im nächsten Gemeindebrief mitgeteilt werden dürfte, dass es allen Teilnehmer:innen Spaß macht - eine Welle der Zustimmung in Form von: „Ja – na klar!“



Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen zu kommen und mitzuspielen.

Also gern eigene Spiele mitbringen, oder sich aus den vorhandenen etwas aussuchen - und los geht's.

„Spielen ist die bevorzugte Lernmethode unseres Gehirns.“

Diane Ackerman

Es freuen sich darauf, Zeit für Spiele und Gespräche zu haben:

*Anne Ackmann, Gabriele Kammer,
Helga Schulz und Ulla Sutmar*

Fastenwoche

**Montag, 05. Oktober bis
Freitag, 09. Oktober 2026**

Wir treffen uns jeden Abend
jeweils um 18.00 Uhr
im ev. Gemeindehaus
Kathrinshagen.

Nähere Auskunft und Anmeldung
bei Gertraud Hoberg,
Telefon: 05753 - 1356

HERZLICHE EINLADUNG

Hordensingen
mit geistlichen Impulsen

mit Papkantor Marco Knichala
und Pastor Robert Dierking

**Samstag, 14. November 2026
ab 18.00 Uhr
Kirche Hattendorf**

Konzert mit dem Shanty-Chor „Frische Brise“

Weihnachten sind wir an Land

Seemannslieder zum Advent vom
Shanty Chor „Frische Brise“



Musikalische Leitung:
Radmira Grüne und Torben Völkening
www.shantychor-frische-brise.de

Sonntag, 29. Nov. 2026

Beginn 15:30 Uhr, Einlass 14:45 Uhr

St. Eligius-Kirche

Hattendorfer Str. 26, 31749 Hattendorf



Freie Platzwahl - Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Maritimes Flair und besinnliche Weihnachtsstimmung verschmelzen zu einer besonderen Einheit.

Der Shanty-Chor „Frische Brise“ aus Lauenau lädt zu einem außergewöhnlichen Konzert in die adventlich geschmückte St. Eligius-Kirche in Hattendorf ein.

Unter dem Motto der Seemannsweihnacht präsentieren die Sänger ein vielseitiges Repertoire. Die kraftvollen Stimmen lassen traditionell Shantys und maritime Balladen erklingen, die von Entbehrungen und der Romantik der Seefahrt erzählen. Im Mittelpunkt der Lieder stehen immer wieder die Sehnsucht nach der Heimat, das Bangen auf hoher See und die Vorfreude auf das Wiedersehen mit dem „Mädel im Heimathafen“.

Besinnlichkeit und Fernweh: gerade zur Weihnachtszeit bekommen die klassischen Seemannslieder eine tiefere Bedeutung.

Es wartet ein unvergesslicher Nachmittag/Abend mit einer einzigartigen Atmosphäre auf EUCH !

Ansprechpartner:

Hans-Walter Siegmann
Am Rodelberg 33
30952 Ronnenberg
Telefon: 0511 - 468860
Mobil: 0173 - 9122309
E-Mail: h.w.siegmann@gmx.de

Mehr als nur Verteilerdienst

Das Austragen der Gemeindebriefe war für Annelie Bayer in Rehren „Am Horn“ und für Hannelore Röhrkasten in Westerwald weit mehr als eine reine Pflichtaufgabe. Bei ihren Touren durch die Straßen der Dörfer waren sie stets bekannte und gern gesehene Gesichter. Sie hatten immer Zeit für ein kurzes Gespräch über den Gartenzaun, ein freundliches Wort oder einen kleinen Gruß im Vorbeigehen.

Nun legen die beiden engagierten Frauen ihre Taschen nieder und beenden diesen ehrenamtlichen Dienst. Die Kirchengemeinde Auetal und die Menschen in den Ortschaften sagen Danke für den Einsatz und die treue Arbeit und wünschen hiermit alles Gute für die Zukunft!

Neue ehrenamtliche Gemeindebriefverteiler unterstützen uns:
in Rehren „Am Horn“ **Herr Frank Westermann**
und in Westerwald und in Rehren „Industriegebiet“
Herr Michael Wilkening!

Gabriele Hohmeier



Kaffeezeit für Alle

Klönschnack
im Gemeindehaus
in Hattendorf



Samstag, 28. November 2026
Samstag, 23. Januar 2027

jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr

Zur „KaffeeZeit für Alle“ können Kaffee oder Tee und selbst gebackene Kuchen genossen werden. Das Organisationsteam freut sich auf viele Besucher und zwei fröhliche Stunden miteinander.

Ansprechpartnerinnen:

Hannelore Dornbusch,
Telefon: 05752 - 1722

Gabriele Hohmeier,
Telefon: 05752 - 545



Offene Kirche

Sicher wissen Sie, dass wir im Auetal drei unterschiedliche Kirchen und eine Kapelle haben, in denen jeweils abwechselnd Sonntags der Gottesdienst genossen werden kann. Vielleicht ist Ihnen auch klar, dass es möglich ist, zwei dieser Gotteshäuser - nämlich sowohl die Kapelle in Rehren als auch die Katharinenkirche in Kathrinshagen jeden Tag der Woche aufzusuchen. Das wird auch von Pilgerinnen und Pilgern gern genutzt, die oft im Gästebuch von ihren Eindrücken berichten.

Im Rahmen der Aktion „Verlässlich geöffnete Kirchen“ und wegen der stetig ansteigenden Zahl der Pilger und Pilgerinnen ist die Katharinenkirche vom 31. März bis 31. Oktober jeden Tag geöffnet.

Was Sie vielleicht noch nicht wissen - diese verlässlich geöffnete Kirche - und die damit verbundene Möglichkeit sie aufzusuchen - kann nur angeboten werden, weil es eine Gruppe von Ehrenamtlichen gibt, die für die Öffnungs- und Schließzeiten ihre Zeit schenken.

Ein herzliches *Dankeschön* an dieser Stelle für dieses Geschenk an uns Alle - an die Ehrenamtlichen: Katrin Winkler, Veronika Clausing, Nadine Spenner, Bettina Schlegel-Böhm und Kerstin Bredemeier-Mielke, die in Kathrinshagen die Kirche öffnen und schließen.



von links nach rechts: Katrin Winkler,
Veronika Clausing, Nadine Spenner,
Bettina Schlegel-Böhm, Kerstin Bredemeier-Mielke

Öffnungszeiten

Katharinenkirche Kathrinshagen

Im Rahmen der Aktion „Verlässlich geöffnete Kirchen“ und wegen der stetig ansteigenden Zahl der Pilger und Pilgerinnen ist die Katharinenkirche vom **31. März bis 31. Oktober** jeden Tag geöffnet.



Kapelle Rehren



Die Kapelle in Rehren ist vom **31. März bis zum 31. Oktober**

wieder verlässlich geöffnet. Pilgerinnen und Pilger können hier bei einem Getränk zur Ruhe kommen und mit einem Segenssöckchen ihren Weg weitergehen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

GEMEINDENACHMITTAGE

jeweils letzter Mittwoch
im Monat um 15.00 Uhr

30. September 2026
in Kathrinshagen
Grillfest, Beginn: 16.00 Uhr



28. Oktober 2026
in Rolfshagen
Angela Binder,
zum Thema: **Beruf und Berufung**
Die Clownin Rigoletta nimmt uns
mit in ihre Welt!

25. November 2026
in Kathrinshagen
Heidrun Kuhlmann
Zum Thema: **Lichtblicke**

09. Dezember 2026
in Rolfshagen
Seniorenadventsfeier



Kaffee klatsch!

jeden
1. Samstag
im Monat
14.30 bis
17.00 Uhr
Gemeinde-
haus Kathrinshagen



Anmeldung bitte spätestens
bis eine Woche vorher,
bei Ilse Konkart,
Telefon: 05753 - 4468
oder bei Gertraud Hoberg,
Telefon: 05753 - 1356

Frühstück *für Alle*



Kathrinshagen
Ev. Gemeindehaus
Samstag, 10. Oktober 2026,
9.30 Uhr
Ansprechpartnerin:
Helga Schulz,
Telefon: 05753 - 4173
Anmeldung
bitte bis 03. Oktober

Rolfshagen
Ev. Gemeindehaus
Samstag, 14. November 2026
um 9.30 Uhr
Anmeldung bei:
Anne Ackmann, Telefon: 05753 - 817
Erika Meier, Telefon: 05753 - 4177
Anmeldung
bitte bis 07. November



Einladung zu den
KRIPPENSPIELEN
in Hattendorf
und Rolfshagen

Es besteht noch die Möglichkeit,
mitzuspielen ... Wer also Lust hat
dabeizusein, kann sich gerne
melden, bei Pastor Robert
Dierking, 0176 - 64624855.

Weitere Infos gibt es demnächst
auf dem Instagram-Kanal und der
Homepage der Kirchengemeinde.

Gospelabend

„WANNA BE HAPPY“

mit The Voices of Freedom aus Emmerthal

Sonntag,
25. Oktober 2026

17.00 Uhr

Christus-Kirche Rolfshagen

HERZLICHE
EINLADUNG!



Im Jubiläumsjahr zum 25-jährigen Bestehen lädt der Gospelchor The Voices of Freedom, unter der Leitung von Kai Schramm, herzlich zu einem besonderen Gospelabend ein.

Unter dem Motto „Wanna be happy“ möchten wir uns gemeinsam eine kleine

Auszeit vom Alltag gönnen. Freuen Sie sich auf mitreißende Gospelmusik und einen Chor mit Herz! Songs wie „Wanna be happy“ oder „Bridge over troubled water“ erzählen davon, dass man manchmal neue Wege gehen muss, Herausforderungen annehmen darf und dem eigenen Herzen folgen sollte.

Lassen Sie sich von den Gospelklängen anstecken und erleben Sie einen Abend voller Musik, Lebensfreude und Gemeinschaft. Wir freuen uns auf Sie!

Der Eintritt ist frei! Über Spenden freut sich der Chor!

Mehr Informationen zum Chor gibt es unter www.the-voices-of-freedom.de

Taufen



Gott ist
die Liebe

und wer in der
Liebe bleibt,
bleibt in Gott und

Gott in ihm.

1. Johannes 4,16

Trauungen

Trauerfeiern

Angegeben wird immer
das Datum der Trauerfeier.

Ich aber, Gott, hoffe auf
dich und spreche:

Du bist mein **Gott!**

Meine Zeit steht in
deinen Händen.

Psaln 31,15

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden
die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen
und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht.

Diese Angaben sind nur in der Druckversion
zu finden.

Von allen Seiten
umgibst du
mich
und hältst deine
Hand über mir.

Psaln 139,5

OFFENER ADVENT

„Im Sommer schon an die Vorweihnachtszeit denken?!

Ja, auf jeden Fall!

Weil die Nachfrage im letzten Jahr so groß war und wir viele schöne Abende zusammen in fast allen Ortsteilen des Auetals verbringen durften, möchten wir die Aktion „Advent der offenen Türen“ dieses Jahr gerne wiederholen.

Also, wenn Sie Lust haben, Ihre Pforten zu öffnen, um den Auetalern eine kurze Weihnachtsgeschichte zu lesen, etwas auf der Gitarre vorzuspielen, gemeinsam den Weihnachtsbaum zu schmücken oder oder oder, dann finden wir einen passenden Termin.

Melden Sie sich gerne **bis zum 01. November** bei Anna-Lena Specht-Ebeling unter der Telefonnummer: 0177 - 5538575 (auch per WhatsApp möglich).



GEBURTSTAGS- KAFFEE



für Senior:innen

im Gemeindehaus
in Hattendorf



Mittwoch,
11. November 2026
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Gabriele Hohmeier
Telefon: 05752 - 545



Musik im Advent!



Sonntag, 20. Dezember 2026
4. Advent, 18.00 Uhr
Christus-Kirche Rolfshagen

Der CVJM-Posaunenchor Bad Eilsen/Rolfshagen
und die Auetaler Kirchenband „Churchbeat“
stimmen musikalisch auf die Weihnachtszeit ein.

Herzliche Einladung!

SENIOREN- ADVENTSFEIER

im Gemeindehaus
Rolfshagen

Mittwoch,
09. Dezember 2026
15.00 Uhr



Gemeindekreise

im Auetal



■ KaffeeZeit für Alle

Samstag, 28. November 2026

Samstag, 23. Januar 2027

15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindehaus Hattendorf

Ansprechpartnerinnen:

Hannelore Dornbusch, 05752 - 1722

Gabriele Hohmeier, 05752 - 545

■ Senioren-Geburtstags- kaffeetrinken

Mittwoch, 11. November 2026

15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindehaus Hattendorf

Ansprechpartnerin:

Gabriele Hohmeier, 05752 - 545

■ Kaffeeklatsch

in der Regel jeden 1. Samstag

im Monat, 14.30 bis 17.00 Uhr

Gemeindehaus Kathrinshagen

Ansprechpartnerinnen:

Ilse Konkart, 05753 - 4468

Helga Schulz, 05753 - 4173

siehe Seite 12

■ Gemeindenachmittag

letzter Mittwoch im Monat,

15.00 Uhr, in der Regel Kathrin-

shagen und Rolfshagen im Wechsel

jeweils im Gemeindehaus

Termine und nähere Infos

siehe Seite 12

■ Mädchenkreis

Freitag, in geraden Kalenderwochen,

16.30 bis 17.30 Uhr

5 bis 12 Jahre

Gemeindehaus Rolfshagen

Ansprechpartnerinnen:

Manon Lehmann, 0160 - 94909400

Joceline Ulitzka, 0152 - 58559123

Louisa Hohmeier, 0157 - 77868038

E-Mail: maedchenkreis@web.de

■ Krabbelgruppe

jeden Dienstag

von 9.00 bis 11.00 Uhr

ab 0 Jahren

Gemeindehaus Rolfshagen

Ansprechpartnerin:

Anne Ötting, 0179 - 6120733

■ Besuchsdienstkreis

Gemeindehaus Hattendorf

Treffen nach Absprache

Ansprechpartnerin:

Gabriele Hohmeier, 05752 - 545

oder 01573 - 7091759

Gemeindehaus Rolfshagen

Treffen nach Absprache

Ansprechpartnerin:

Angelika Held, 05753 - 92058

■ Frühstück für Alle

Gemeindehaus Kathrinshagen

10. Oktober 2026, 9.30 Uhr

Gemeindehaus Rolfshagen

14. November 2026, 9.30 Uhr

Nähere Infos siehe Seite 12

■ Posaunenchor

Freitag, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Bad Eilsen

Ansprechpartner:

Siegbert Held, 05753 - 92058

■ Singen - mal mit Gitarren- begleitung, mal „A capella“

Letzter Dienstag im Monat

19.30 Uhr

Gemeindehaus Rolfshagen

Ansprechpartnerin:

Gundula Rehmert, 05721 - 77248

■ Literaturkreis

Donnerstag, 19.30 Uhr

nach Absprache

Gemeindehaus Kathrinshagen

Ansprechpartnerin:

Gabriele Kammer, 05753 - 4321

■ Jugendtreff

einmal pro Monat
(nicht mehr unbedingt am
letzten Donnerstag im Monat)
18.30 bis 21.00 Uhr

Gemeindehaus Rolfshagen

Ansprechpartnerinnen:
Lara Kuhlmann, 0173 - 9177017
Hanna Sutmar, 0173 - 7168251

■ Spielenachmittag

2. Sonntag im Monat,
15.00 bis 17.00 Uhr

Gemeindehaus Rolfshagen

Ansprechpartnerinnen:
Gabriele Kammer 05753 - 4321
Anne Ackmann, 05753 - 817
Termine siehe Seite 8

■ Theatergruppe

Mittwochs alle zwei Wochen
20.00 bis 21.30 Uhr

Gemeindehaus Rolfshagen

Ansprechpartnerin:
Marita Benito, 0176 - 43801160

■ Churchbeats die Kirchenband im Auetal

Treffen in der Regel alle zwei
Wochen montags
von 19.00 bis ca. 20.30 Uhr
Gemeindehaus Rolfshagen
Ansprechpartner:
Christoph Held
0152 - 02815880

■ Gebet und Stille

Erster Mittwoch des Monats
Katharinen-Kirche Kathrinshagen
und dritter Mittwoch des Monats
Kapelle Rehren
jeweils 18.00 bis 18.30 Uhr

Ansprechpartner für Kathrinshagen:
Friedel Wichmann + Team
05753 - 4444

Ansprechpartnerin für Rehren:
Heidrun Kuhlmann
0175 - 5955999

Tauftermine am Samstag

- 14. November 2026
in Kathrinshagen
um 11.00 Uhr



Weitere Informationen,
auch über weitere
Tauftermine an
Sonntagen, erhalten
Sie im Pfarramt,
Telefon: 05753 - 4200.
Fragen Sie gerne nach!



MONATSSPRUCH NOVEMBER 2026

Der **HERR** wird
RECHT schaffen
zwischen den
Nationen
und viele Völker
zurechtweisen.
Dann werden sie
ihre **SCHWERTER**
ZU PFLUGSCHAREN
umschmieden
und ihre Lanzen
zu Winzermessern.
Sie erheben nicht
das Schwert,
Nation gegen Nation,
und sie erlernen
NICHT MEHR
DEN KRIEG.

Jesaja 2,4



Gottesdienste

— Obernkirchen • Rolfshagen • Kathrinhagen • Hattendorf • Rehren —

Sonntag 15. Sonntag nach Trinitatis	13. September	10.00 Uhr 17.00 Uhr	Jubelkonfirmation Gottesdienst zur Orgeleinweihung	Pastor Dierking Pastorin Haarmann	■ Rolfshagen ■ Obernkirchen
Sonntag 16. Sonntag nach Trinitatis	20. September	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Jubelkonfirmation	Pastor Pahl Pastor Dierking	■ Obernkirchen ■ Hattendorf
Sonntag 17. Sonntag nach Trinitatis	27. September	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Gottesdienst Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und Taufe	Pastor Dierking Pastorin Haarmann	■ Rehren ■ Obernkirchen
Samstag	03. Oktober	10.00 Uhr	Kinderkirche Gemeindezentrum Rote Schule	KinderKirchenTeam	■ Obernkirchen
Sonntag 18. Sonntag nach Trinitatis Erntedankfest	04. Oktober	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst mit Kirchenchor und Abendmahl Erntedankgottesdienst	Pastorin Haarmann Pastor Dierking	■ Obernkirchen ■ Kathrinhagen
Sonntag 19. Sonntag nach Trinitatis	11. Oktober	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst im Auetal	Lektor Averbek	■ Hattendorf
Sonntag 20. Sonntag nach Trinitatis	18. Oktober	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst im Auetal, mit Taufe	Pastor Pahl	■ Rolfshagen
Sonntag 21. Sonntag nach Trinitatis	25. Oktober	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Obernkirchen, mit Taufe	Pastor Pahl	■ Obernkirchen
Samstag Reformations- tag	31. Oktober	18.00 Uhr	Regionalgottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag	Prädikant Pyzik	■ Obernkirchen
Sonntag 22. Sonntag nach Trinitatis	01. November	keine Gottesdienste wegen des Gottesdienstes am Vorabend zum Reformationstag			



**Friedens-
Gebet** 1. Freitag im Monat, 18.00 Uhr
Stiftskirche Obernkirchen



**Ökumenisches
Abendgebet** mittwochs 18.30 Uhr
Stiftskirche Obernkirchen



Samstag	07. November	10.00 Uhr	Kinderkirche Gemeindezentrum Rote Schule	KinderKirchenTeam	■ Obernkirchen
Sonntag Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	08. November	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Friedensdekade	Pastorin Haarmann	■ Obernkirchen
		10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dierking	■ Hattendorf
Montag	09. November	18.00 Uhr	Gedenken an die Pogromnacht, (Ecke Strullstraße/ Bornemannstraße)	Ökumenisches Team	■ Obernkirchen
Sonntag Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	15. November	10.00 Uhr	Friedensdekade- Gottesdienst	Pastor Pahl	■ Obernkirchen
		10.00 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag	Lektor Averbeck	■ Rolfshagen
Mittwoch Buß- und Bettag	18. November	18.00 Uhr	Regionale Andacht zum Buß- und Bettag	Ökumenisches Abendgebets-Team	■ Obernkirchen
Sonntag Letzter Sonntag des Kirchenjahres, Ewigkeits- sonntag	22. November	10.00 Uhr	Gottesdienst*	Pastorin Haarmann	■ Obernkirchen
		10.00 Uhr	Gottesdienst**	P. Dierking und P. Pahl	■ Hattendorf
		15.00 Uhr	Gottesdienst**	P. Dierking und P. Pahl	■ Rolfshagen
		18.00 Uhr	Gottesdienst**	P. Dierking und P. Pahl	■ Kathrinhagen
Sonntag 1. Advent	29. November	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pastorin Haarmann	■ Obernkirchen
		10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin Kammer	■ Rehren
Sonntag 2. Advent	06. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Pahl	■ Obernkirchen
		10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dierking	■ Kathrinhagen
Sonntag 3. Advent	13. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pastor Pahl	■ Hattendorf
		15.30 Uhr	Gemeindeadventsfeier	Pastorin Haarmann	■ Obernkirchen
		17.00 Uhr	Abendgottesdienst im Gemeindezentrum		

- * mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahl, mit Kirchenchor und Kirchencafé
 ** mit Gedenken an die Verstorbenen und Abendmahl

Vorstellung Christian Pahl



Christian Pahl

Ich bin Christian Pahl und komme gebürtig aus Gehrden. In Heidelberg und Greifswald habe ich Theologie studiert. Für mein Vikariat habe ich zwei schöne Jahre im Auetal gewohnt. Ich freue mich sehr, dass ich nun als Pastor im Schaumburger Land bleiben darf, und bin gespannt darauf, Obernkirchen genauer kennenzulernen: die Stadt und ihre Umgebung, die Kirchengemeinde und natürlich die Menschen.

Wobei ich hier ja nur mit 75 % angestellt bin - die restlichen 25 % werde ich im Kirchenkreis eingesetzt.

Was ich in meiner Freizeit mache? Fußball: Ich spiele selbst im Verein als Stürmer, verfolge aber auch gerne die Bundesliga im Fernsehen. Ansonsten bin ich gerne in der Natur und mit Freunden unterwegs.

Was mich an meinem Job begeistert? Einmal die Arbeit mit Jugendlichen - dieser Bereich macht mir einfach Freude. Dann: Ich finde es schön zu sehen, wie Menschen sich mit dem einbringen, was sie gut können und was ihnen Spaß macht - und wie das einen ganzen Ort positiv prägen kann. Und zuletzt: Ich finde meinen obersten Chef super, der eine tolle Idee hatte, als er damals die Kirche gegründet hat, in der er unterschiedlichste Menschen miteinander und mit sich verbindet!

Bis bald ;)

Pastor Christian Pahl



Christian Pahl mit Regionalbischöfin Sabine Schiermeyer vor dem Einzug



Der Kirchenchor gestaltete den Gottesdienst musikalisch mit.



*Regionalbischöfin Schiermeyer und
Pastor Pahl nach der Ordination*



*Kirchenvorstand, Ordinationshelfer und Kolleg*innen vor dem Einzug*



Der Kirchenvorstand gratuliert.

Danke!

Herzlichen Dank an all die vielen Hände, die den Tag der Ordination in dieser Form möglich gemacht haben! Danke auch an alle, die einfach nur als Gast vor Ort waren, oder an mich gedacht haben. Es war ein besonders schöner Tag, der mich sehr ermutigt hat und mir noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Pastor Christian Pahl

Friedenswochen in Obernkirchen:

Die Friedensinitiative Obernkirchen stellt sich vor

Die Friedensinitiative Obernkirchen, gegründet im Mai 2025, will Debatten um Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung in und um Obernkirchen fördern.

Die Zeit drängt angesichts der aktuellen Kriege und der massiven Wiederaufrüstung mit Waffen und mit Worten. Zur Zeit wird die Debatte ausschließlich von militärischem Sicherheitsdenken beherrscht.

Wir finden es wichtig, Sicherheit unserer Gesellschaft nicht nur militärisch zu planen.

Deshalb sprechen wir über

- Aufgaben und Möglichkeiten einer zivilen Verteidigung
- zivile Krisenprävention
- zivile Konfliktlösungen
- Maßnahmen zur Stabilisierung von Frieden jetzt.

Diese Aspekte fehlen in der öffentlichen Debatte.

Ihr Fehlen befördert eine Militarisierung von Denken und Handeln.

Wir halten die massiven Kürzungen im Bereich Klimaschutz, Gesundheit, Bildung und Altersfürsorge für falsch. Der innere (und der äußere) Frieden

unserer Gesellschaft wird auf diese Weise gefährdet.

Mit unseren Veranstaltungsangeboten bringen wir ab September 2026 alternative, darunter auch pazifistische und christliche Anliegen wie „Sicherheit neu denken“ ins Gespräch.

Diese Aspekte fehlen uns in den von Militär- und Aufrüstungsdebatten beherrschten öffentlichen Äußerungen.

Geplant sind in Zusammenarbeit mit der ev. Kirchengemeinde bislang folgende Veranstaltungen:

Donnerstag, 27. August
18.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung
„Krieg dem Kriege“

mit einführendem Kurzreferat

Ort: Stiftskirche Obernkirchen

Donnerstag, 03. September
19.30 Uhr

Die Friedensinitiative Obernkirchen
stellt sich vor mit Beiträgen zur
Friedenstüchtigkeit

mit Harfen- und Gitarrenmusik vom Duo Foresta

Ort: Stadthaus B4, Bornemannplatz 4

Donnerstag, 24. September
19.30 Uhr

referiert R. Becker über die internationale **Initiative „Sicherheit neu denken“**, anschließend Diskussion.

Ort: Gemeindezentrum Rote Schule

„Sicherheit neu Denken“ ist eine Initiative von Kirchen, 140 zivilgesellschaftlichen Organisationen und Gewerkschaften und Teilnehmer an der Münchener Sicherheitskonferenz.

Der Referent ist der langjährige Projektleiter dieser Initiative.

Regelmäßige Treffen
an jedem zweiten Mittwoch
im Monat, 19.15 Uhr
im Kulturpoint Obernkirchen

Wer dazukommen mag, ist herzlich willkommen!

für die Friedensinitiative
Obernkirchen:

Inge Molitor, Hajo Mevert,

Angelika Haarmann,

Cornelia Künzel, Werner Hobein,

Klaus Haarmann und andere



Ich engagiere mich in der Obernkirchner Friedensinitiative, weil der größte Teil aller Kriege durch Verhandlungen und nicht durch militärische Maßnahmen beendet wurde (Forschungsinstitut Inclusive Peace)

Cornelia Künzel



Ich halte es mit Bertha von Suttner: „Darum ist es notwendig, daß überall dort, wo Friedensanhänger existieren, dieselben auch öffentlich als solche sich bekennen und nach Maßstab ihrer Kräfte an dem Werke mitwirken.“

Hans-Joachim Mevert



Durch die Welt-GebetsTage habe ich die Welt sozusagen „von unten“ sehen gelernt und mich sehr gefreut, dass die Initiative „Sicherheit neu denken“ Konzepte erarbeitet, die der großen Ungleichheit

und Ungerechtigkeit zwischen Nord und Süd entgegenwirken. Wichtige Schritte zum Frieden auf Erden, die bekannt gemacht werden müssen.

Angelika Haarmann



Ich glaube: Jede, jeder hat Verantwortung für die Mitmenschen und die Mit-schöpfung. Für ein Zusammenleben in Frieden.

Auch in Konflikten. Dazu hat Gott uns Menschen begabt. Wer Frieden will, muss deshalb auch mit seinem Feind reden.

Viel Leid, Tod und Zerstörung könnten verhindert werden, wenn wir konsequent in Konflikten statt mit Gewalt mit Verhandlungen reagieren. Unermüdlich.

Klaus Haarmann

Ich bin in der Friedensinitiative, weil meine Familie unter den Folgen des 2. Weltkriegs sehr gelitten hat und ich jetzt mit anderen gemeinsam etwas für den Frieden tun kann.

Rotraud Försterling

*Friedens-
gebet*



**1. Freitag im Monat
18.00 Uhr
Stiftskirche
Obernkirchen**

Ange-sichts der Kriege weltweit und der Zerstörung von Gottes Schöpfung laden wir an jedem ersten Freitag im Monat um 18.00 Uhr zum Friedensgebet ein.

Das Friedensgebet dauert ca. 25 Minuten und findet im Altarraum der Stiftskirche statt.

Eine kurze Geschichte der Orgeln in der Stiftskirche

Die erste Nachricht über die Existenz einer Orgel in der Stiftskirche St. Marien finden wir im Urkundenbuch des Stiftes Obernkirchen, anlässlich der Wahl der Helena von Bennigsen zur Priorin des Stiftes Obernkirchen. Sie war übrigens eine der markantesten Persönlichkeiten in der Geschichte des Stiftes, die besonders bei der baulichen Runderneuerung der Klosteranlagen tatkräftig plante und organisierte und deren Wappen als Bauherrin an einigen Gebäuden des Stiftes zu finden ist.

Am 10. Mai 1492 zelebrierte der Prior des Mindener Moritzklosters eine Heilig-Geist-Messe, die vom Konvent „in organis“, also mit Orgelbegleitung gesungen wurde.

1506 wird auch ein Organist anlässlich einer Seelstiftung erwähnt. Er erhält eine Zuwendung für die Begleitung der Messe. „de organiste de to der misse in organis singet“ (beides Zitate aus dem Urkundenbuch des Stiftes)

Nach der Reformation wurde das gemeinsame Singen geistlicher Lieder mit deutschen Texten zur Orgelbegleitung ein zentraler Bestandteil des protestantischen Gottesdienstes. Die alte

Orgel, die lediglich eine Liturgie unterstützen konnte, aber keinen hundertköpfigen Gemeindegesang führen musste, genügte den gewachsenen Ansprüchen an die Kirchenmusik nicht mehr.

Mit Graf Otto IV von Schaumburg fand sich ein Finanzier für den Bau dieser Orgel. Die Baukosten beliefen sich auf stattliche 140 Taler. Diese Großzügigkeit Ottos relativiert sich jedoch, wenn man sich daran erinnert, dass er die Bürger des Fleckens zwei Jahre vorher um 500 Taler erleichterte, als Entschädigung für die Aufhebung der rechtlichen Abhängigkeit von der Propstei.

Außerdem hatte er ein vitales Interesse daran, gerade hier, wo ihm von den Stiftsdamen erheblicher Widerstand bei der Einführung der neuen Lehre entgegengeschlagen war, die Reformation dauerhaft abzusichern. Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft! Es kann auch ein weiteres Motiv unterstellt werden. Die für Obernkirchen so wichtige Marienverehrung musste unterbunden werden. Die wunderthätige Madonna, die links neben dem Altar in dem Fenster gezeigt wurde,

war schon vor der endgültigen Umsetzung der reformatorischen Ideen entfernt worden, auch im Tabernakel rechts neben dem Altar ist eine Marienfigur herausgebrochen. Im romanischen Turm im Westen der Kirche gibt es noch heute die kreisrunde Fensteröffnung, die den Lichtstrahl bei Sonnenuntergang um den 8. September, dem Geburtstag von Maria, zentral auf den Altar warf. Dieses wichtige Symbol der Marienverehrung verschwindet durch den Bau einer neuen Orgel auf drei Pfeilern in einen Bereich hinter den Stützen, der von der Kirche kaum mehr wahrgenommen wird.



*Zuberbier-Organ
vor dem Nonnenchor 1892 (Foto
Ludwig Bickell
1892 Staatsarchiv
Marburg)*

1567 schloss der Graf mit dem Orgelbauer Hieronymus Nye einen Vertrag ab, über „ein neue organen werk“ mit 14 Stimmen. Standplatz war der

„Nonnenchor“ im Westwerk, dem zur Aufnahme des gesamten Orgelbauwerkes eine pfeilergestützte Empore vorgesetzt wurde. Von diesem Vorbau existiert eine Fotografie, die das Wappen Graf Ottos IV auf einer Pfeilerstütze zeigt.



Detailaufnahme des Wappens von Otto IV an der Orgelempore



Wappen seines Sohnes Fürst Ernst an der Stadtkirche Bückeburg

Es sind keine näheren Details über Aussehen oder Bauweise der Orgel bekannt. Lediglich Pastor Tünnermann berichtet 1762 „an den Pfeilern unserer Orgel steht sein (Otto IV) Name mit goldenen Buchstaben wie auch die Namen und Wappen seiner beyden Gemahlinnen“.

Wesentlich besser sind wir über die neue Orgel unterrichtet, für die im Jahre 1759 der Orgelbauer Johann Andreas Zuberbier einen Bauauftrag bekam. Wir kennen die Instrumentalisierung und Stimmung. Die Orgel

hatte den zur Barockzeit so beliebten „scharfen und hellen Klang“. Es existieren aus der Umbauphase der Kirche 1892 sogar Fotos des Orgelprospektes auf der Westempore.

1762 war die Orgel fertig und konnte gestimmt werden. Eine mühevollen Arbeit, nicht nur für den Orgelbauer. Vier Mariengroschen erhielt der „Balgentreter und Leichengräber“ Plate für zwei Nächte „bey Stimmung der Orgel, vor die Balgen zu treten“.



Oben: Orgelprospekt der Zuberbier-Organ Obernkirchen, unten: eine fast baugleiche Zuberbier-Organ in Lehrte

Die Orgel erlebte im Februar 1763 ihren ersten großen Auftritt beim landesweit durch den hessischen Landgraf verordneten Jubelfest zur Beendigung des Siebenjährigen Krieges. Pastor Tünnermann berichtet von diesem Gottesdienst: „Nach dem Gesange der Gemeinde ließen sich Pauken und Trompeten bei der Orgel eine geraume Zeit hören. Wie diese Stille wurden nahm die Music auf dem Cantor Chor ihren Anfang. Es war da selbst unser geschulter Organiste Suberbier, der hat auf de Orgel musicieret dem noch drei Fioliene zugegeben waren. Der Küster spihlete die Flöte und der hiesige Cantor Graubner sang nach dieser music.“

1893 stiftete der Geheime Kommerzienrat F.C. Theodor Heye der Kirchengemeinde Obernkirchen eine neue Orgel - die Zuberbier Orgel hatte ausgedient. Gebaut wurde sie in Hannover, in der Firma der Hoforgelbaumeister Furtwängler und Hammer. Die Orgel verfügte über ein Hauptwerk und Rückpositiv mit 32 Registern. Die Aufstellung erfolgte auf der Westempore vor dem Nonnenchor, dem alten Orgelstandort. Zur Kirchenausstattung passend bekam sie ein neugotisches Prospekt, bekrönt mit Spitzbögen, an den Außenpunkten von zwei Engeln flankiert. Ein Engel befindet sich noch im Museum.



*Die sogenannte Heye-Organ
vor dem Nonnenchor*



Die fertig renovierte Organ

Bei einer Generalüberholung der Orgel nach dem zweiten Weltkrieg empfahl die Landeskirche, den Standort der Orgel zu verlegen. Zum einen wegen der besseren Akustik auf der Nordostempore über der Sakristei, zum anderen, weil die 1892 eingebauten Emporen nicht mehr benötigt und entfernt wurden. Die mitgliederstarken Gemeinden Rolfshagen und Bad Eilsen/Heeßen hatten sich nach

jahrhundertelanger Zugehörigkeit zu Obernkirchen eigene Kirchen gebaut und sich 1954 von der Muttergemeinde getrennt.

Eine neue Orgel wurde im Jahre 1958 aufgestellt, wie vorgeschlagen auf der Empore über der Sakristei. Eine Sammlung in der Gemeinde erbrachte einen Betrag von DM 40.000,-. Davon konnte die neue Orgel angeschafft werden, die unter Verwendung von Bauteilen der alten Orgel, von der Orgelbaufirma Hammer in Hannover in ihrem schlichten äußeren Erscheinungsbild gebaut wurde.

Nach nunmehr 70 Jahren ist eine Reinigung und Sanierung des Instrumentes unumgänglich geworden und wir freuen uns, wenn demnächst ein frischer Klang in unserer altehrwürdigen Stiftkirche zu hören sein wird.



Fotos: Georg Schloetmann



*Für die Renovierung herausgenommene
Orgelpfeifen*

*Sybill Schlusche
unter Verwendung von Aus-
arbeitungen von Rolf-Bernd de Groot*

Farbig, klangvoll: wunderbar!

So beschreibt der Orgelsachverständige Wolfgang Westphal die frisch restaurierte Orgel in der Stiftskirche: „Orgelbaumeister Schloetmann hat mit seiner Intonationskunst eine Orgel entstehen lassen, die klanglich ihresgleichen sucht. Farbig in den Einzelstimmen, grundtönig und gravitatisch in den Pleno-Registrierungen, aber nie zu laut. Das Werk hat jetzt 37 klingende Register auf drei Manualen und Pedal mit 2385 Pfeifen. ...

Abschließend kann gesagt werden, dass die Orgelbauer aus einem sehr schlechten Nachkriegsinstrument eine wunderbar klangvolle Orgel haben entstehen lassen, die gut in die tolle Akustik der Kirche passt!“

Wir danken Orgelbaumeister Georg Schloetmann und den Orgelbauer*innen der Firma Hammer für ihre hervorragende Arbeit! Ebenso danken wir Malermeister Markus Häveker, der das Gehäuse der Orgel überarbeitet und farblich aufgefrischt hat und Herrn Wolfgang Westphal für die fachliche Beratung bei der Restaurierung unserer Orgel!

Und wir danken allen Spenderinnen und Spendern, die uns mit ihren Gaben die Restaurierung der Orgel ermöglicht haben! Dankbar sind wir auch für die Förderung durch das LEADER-Programm.

Wir freuen uns sehr, wenn Regina Ackmann dieses schöne Instrument nun bald zum Klingen bringen kann! Da ihr Arm noch nicht vollständig genesen ist, werden Wolfgang Westphal und Matthias Neumann sie bei der Orgelweihe unterstützen.

*für den Kirchenvorstand:
Nora Haarmann*

Die neue Orgel erklingt:

■ **im Einweihungsgottesdienst
am Sonntag, den 13. September
um 17.00 Uhr**

Es spielt Wolfgang Westphal.

■ **und beim Einweihungskonzert
am Samstag, den 07. November
um 17.00 Uhr**

Es spielt Prof. Dr. Matthias Neumann.



Fotos: Georg Schloetmann

Einkehr im Kloster

05. bis 08. November 2026 - Stift Obernkirchen

Ein Kloster ist der ideale Ort zur Einkehr. Und auch ein spiritueller Raum für Begegnungen - mit sich selbst und mit anderen. Zur Ruhe kommen, in die Stille gehen, Kraft finden, individuellen Fragen nachgehen, die Sinne lenken und schweifen lassen. In Gemeinschaft erleben wir, wie aufbauend und heilsam ein Wochenende des Innehaltens sein kann.

Coaching im Kloster bietet Raum und Zeit für Spiritualität: für den Kontakt zu sich selbst, zu anderen Menschen, zur Natur und zur Tiefe des Daseins.

Wir laden ein zu einem Wochenende der Einkehr im Stift Obernkirchen.

Das Kloster

Das Stift Obernkirchen wurde 1167 als Augustinerinnenstift gegründet und war ursprünglich ein Wallfahrtsort. Ein Ort klösterlicher Stille mit 856 jähriger Tradition.

Inhalte unserer Einkehr

- Meditatives Gehen - mit inneren Fragen in Bewegung kommen
- Meditative Übungen - in der Stille Ruhe und Verbundenheit erleben

- Focusing - Signale meines Körpers spüren und tiefen Zugang zu sich finden
- Szenische Interaktion - in Begegnung Erfahrungen teilen und Gemeinschaft bilden
- Zeit - den Klösterrhythmus bewusst erleben
- Nahrung - gesund essen mit Leib und Seele
- Begegnung - auf die Stille hören, das Gespräch suchen, mir und anderen begegnen
- Klostergarten - Natur erfahren und genießen

Kosten

Kursgebühr, inklusive Übernachtung im Einzelzimmer und Verpflegung: 470,- Euro, eigene Anreise

Leitung

Martin Häusler

Pastor der St. Martinsgemeinde, Hannover, systemischer Berater und Therapeut (SG), Supervisor SG

Gerd-Michael Urbach

Sozialpsychologe, Psychodramaleiter DFP, Supervisor PSR, Dozent Hochschule Hannover



Anmeldung:

Ev.-luth. Gesamtkirchengemeinde
kg.linden-limmer.hannover@evlka.de



<https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-fur-das-einkehrwochenende-im-stift-obernkirchen-vom-05-11-2026-bis-08-11-2026>

Formularlotsen nun auch in Obernkirchen!



Seit Mai 2025 engagieren sich ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die ihre Zeit und ihr Wissen kostenlos und vertraulich zur Verfügung stellen, als Formularlotsen in Rinteln.

Nun gibt es dieses Angebot auch in Obernkirchen: An-

nette Sommerfeld engagiert sich hier und bietet an **jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat** eine Formularlotsensprechstunde in der Roten Schule an. **Von 9.00 bis 11.00 Uhr** können Menschen, die Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen benötigen, dort Hilfe bekommen.

Die Bandbreite ist groß: Von Kindergartenanmeldungen bis Job Center-Anträgen kann alles dabei sein, weiß Jule Sareyka, die das Projekt als Geschäftsführerin des Diakonischen Werkes Grafschaft Schaumburg initiiert hat.

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer leisten eine wichtige Arbeit, die vielen Menschen den Alltag erleichtert. Ihre Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen zeigt, wie Gemeinschaft und gegenseitige Hilfe in unserer Gesellschaft funktionieren können - ein echtes Beispiel für gelebte Solidarität.

ERNTEDANKFEST



Festgottesdienst mit dem Kirchenchor und Abendmahl

Sonntag, 04. Oktober 2026
10.00 Uhr
Stiftskirche Obernkirchen



Anschließend sind alle zu einem Teller Suppe eingeladen!

Wir sammeln wieder haltbare Gaben für die Tafel: Bringen Sie also gern Kaffee, Nudeln, Reis, Schokolade usw. mit in den Gottesdienst - es wird ein „**Erntedankbollerwagen**“ für die Spenden vorn in der Kirche stehen!

Die Tafel verteilt die Spenden an bedürftige Menschen.

Es wäre toll, wenn der Wagen voll wird!

Nora Haarmann



Wussten Sie schon ...

...wieviel Müll bei der **Müllsammelaktion** von KinderKirche und Klimafas-tengruppe zusammengekommen ist? Wir haben nur an dem kurzen Stück Bahn-damm hinter dem Busbahn-hof gesammelt - und es kam ein ganzer Autoanhän-ger voll Müll zusammen: viel Plastik, aber auch Kleidung, Glas, Metall und eine Autobatterie ...

Nächstes Jahr wollen wir die Aktion ausweiten: hoffentlich machen dann viele Kinder und Erwachsene mit, um Waldrand, Wiesen, Park und Straßenränder vom Müll zu befreien! Sind Sie/seid ihr auch dabei?



*Müll bitte hier rein -
und nicht an den Straßenrand!"*



...wie gut man in unserer Kirche feiern kann, wenn es heiß ist? Bei unserem **Sommerfest** Ende Juni war es viel zu warm draußen ... aber wir hatten es gut in der Kirche! Auf der gesam-ten Ausstellungsfläche standen lange Tische mit weißen Decken und Blumen, es gab ein wun-derbares Buffet und kalte Getränke.

Danke an das Stift fürs Mithelfen, geliehenes Ge-schirr und Tische! Danke an alle Köchinnen und Bäcker, die etwas zu essen mitgebracht haben! Danke an unsere Grillmeister*innen: Manfred Busche, Erik Gilbert-Rethmeier, Jörg Rethmeier, Odile Gilbert, Andreas Sommerfeld und Chantal von Brisinsky.

Und an den Kirchenvorstand und unsere Küsterin Iris Wagner für alles Planen und Vorbereiten! Es war ein schönes Fest!



*Auch schöne Baumstämme zum Balancieren
gibt es unterwegs...*

...wie schön der **Pilgerweg Loccum-Volkenroda** ist? Zugege-ben: es war nur ein kleiner Abschnitt, den die KinderKirche Mitte Juni gegangen ist. Vom JBF-Zentrum zur Pilgerherberge in Kathrin-hagen sind wir an unserem Waldtag gelaufen. Und haben dann natürlich in Kathrin-hagen übernachtet! Danke an das Team der Pilgerherberge und die Kirchengemeinde Auetal, die uns so eine tolle Unterkunft zur Verfügung gestellt haben!



...Sie bald auch in die Kirche kommen können, um sich **abzukühlen**, wenn es wieder mal viel zu heiß ist? Wir sorgen gerade dafür, dass wir die Kirche an Hitzetagen als **Schutzraum** öffnen können. Eine Klimaanlage brauchte die Kirche ohnehin, denn die hohe Luftfeuchtigkeit schadete nicht nur der Orgel, sondern der gesamten Einrichtung. Insbesondere Michael Leberke und Ralf Schönbeck haben sich für den Einbau der Lüftungsanlage engagiert und tatkräftig dabei geholfen. Jetzt soll noch eine Alarmanlage installiert werden, um Vandalismus vorzubeugen. Dann können wir die Türen öffnen!

Wir danken an dieser Stelle allen, die mit ihren Spenden und ihrem Kirchgeld dazu beigetragen haben!

...es an jedem 2. Dienstag im Monat einen **Mittagstisch** im Gemeindezentrum Rote Schule gibt? „**Heute ess ich auswärts**“ ist das Motto. Und was es da schon alles zu essen gab! Spargel und frische Erdbeeren, Melonenschiffchen, Pasta und im Juli wurde sogar gegrillt! Beginn ist immer um 12.30 Uhr. Wichtig: Bitte melden Sie sich an! Bis spätestens zum Freitag vorher bei Silvia Busche, Telefon: 05724 - 98861.

PS: **Das Koch-Team kann Verstärkung gebrauchen!** Vor allem beim Aufräumen hinterher! Melden Sie sich gern, wenn Sie helfen wollen!



Lange Tafel beim Festessen der KinderKirche

beim **Seniorenkreis**. Und da war das Festessen, zu dem die **KinderKirche** im Mai eingeladen hat. 15 Kinder und 7 Erwachsene haben in der Küche im Gemeindezentrum gekocht (mehr passen wirklich nicht in unsere Küche...) - und Gäste eingeladen. Und dann gab es ein tolles Festessen! Mit Nudeln, Tomatensauce, gemischtem Salat und einem wunderbaren Nachtsch...

...dass überhaupt viel und gut gegessen wurde in unserer Gemeinde in der letzten Zeit? Da war das große Buffet bei der **Ordination** von Christian Pahl (und es hat gereicht für all die Menschen und blieb sogar noch etwas übrig!). Da war der „kleine“ Imbiss nach dem **Mitsing-Gottesdienst** Ende August. Da gibt es an jedem 2. Sonntag im Monat **Kirchen-Café**. Und Kaffee und Kuchen





...dass es in der **Interkulturellen Woche** (27. September bis 04. Oktober) eine ganz besondere Ausstellung in der Obernkirchner Innenstadt geben wird? Gemeinsam mit dem DRK, dem Kinderschutzbund und der AWO haben wir einen Malwettbewerb für Kinder im letzten Kindergartenjahr und in den ersten beiden Schuljahren initiiert. Die entstandenen Bilder zum Thema **„Frieden und Freundschaft“** werden an vielen Orten und Geschäften in der Innenstadt zu sehen sein! Gucken Sie doch mal, was Sie alles auf den Bildern entdecken!



Kinder tanzen beim „Dinner in bunt“ vor der Roten Schule

sene hineinklettern durften, die Polizei brachte einen Streifenwagen mit und lud zum Fußballspielen ein, und außerdem war ein Rettungswagen des DRK zu besichtigen ... außerdem waren natürlich die AWO, der Kinderschutzbund, das DRK, der Ev. Kindergarten Rote Schule und unsere Kirchengemeinde als Veranstalter vor Ort. Das Kulturfenster stellte Tische, Stühle und Pavillons zur Verfügung. Und dann kam noch die Obernkirchner Kinder-HipHop-Gruppe „Die m&ms“ zu Besuch! Überhaupt: es wurde viel gespielt und getanzt und am Buffet waren die „Waffeln am Stil“ besonders begehrt...



*Das Feuerwehrauto fanden nicht nur die kleinen Besucher*innen spannend...*

...wie viele Mitglieder des Integrationsnetzwerkes „Gemeinsam in Obernkirchen“ diesmal das **Dinner in bunt** am 21. August mitgestaltet haben? Der Sozialverband hatte einen Stand auf dem Kinderspielfeld, die Feuerwehr kam mit einem Einsatzfahrzeug, in das Kinder und Erwach-



Neues aus dem Kindergarten

Dürfen wir vorstellen?

Das ist Ebse - Ebse Erdmann aus dem Bilderbuch „Ebse probiert was Neues“. Ebse und seine Freunde Kira Krake, Leni Löffelhund und Erik Erdferkel waren im Mai und Juni diesen Jahres im Kindergarten zu Besuch.

Gemeinsam mit Frau Haarmann erzählten die vier den Kindergarten- und Krippenkindern in mehreren Andachten ihre Geschichte. Sie hatten viele Informationen zu ihrem Leben, kreative Ideen und viele Lieder dabei.

Zum Ende der Andachtsreihe fand an einem sonnigen Samstagnachmittag Anfang Juni ein Familiengottesdienst in der Stiftskirche statt. Hier wurde der Gemeinde noch einmal die Geschichte erzählt, gemeinsam die Lieder gesungen und am Ende gemeinsam ein kleiner Imbiss eingenommen. Musikalische Unterstützung erhielten wir an diesem Nachmittag von Arne Sill.

Bevor das Kita-Team in die Sommerferien ging, hatte es noch Grund zur Freude:

Seit Anfang Juni 2026 wird das Team von Frau Steffi Zechiel unterstützt (sie wurde im Gottesdienst noch einmal offiziell begrüßt) und auch die letzte freie Stelle konnte besetzt werden. Daher ist das Team ab dem 01. September 2026 wieder komplett - zumindest im pädagogischen Bereich.

Leider suchen wir - schon wieder - für mindestens ein Jahr eine Reinigungskraft für unsere Einrichtung (20,75 Std.). Sollten Sie selbst Interesse haben oder jemanden kennen, der Zeit und Lust hat, sprechen Sie mich gerne an.



„Gott dein guter Segen“ -
ein Lied mit Bewegungen



„Paul“ und „Paula“
im Gespräch mit der Pastorin

Auch in diesem Jahr findet am **Sonntag, dem 29. November**, wieder der **Adventsmarkt** statt. Wir möchten im Gemeindezentrum wieder Kaffee und Kuchen zu Gunsten der Einrichtung anbieten. Über helfende Hände und Kuchen - Tortenspenden freuen wir uns sehr! Sprechen Sie uns gerne an!

Marion Kledzik

KINDERKIRCHE

Herzliche Einladung
an alle Kinder ab 4 Jahren

Die nächsten Termine:

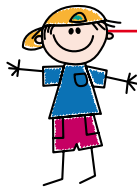
- Samstag, 03. Oktober 2026
- Samstag, 07. November 2026

jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Rote Schule

Ansprechpartnerinnen:

Christina Müller
Juliana Müller
Madeleine Stapel
Nora Haarmann,
Telefon: 05724 - 3337

An diesen Tagen ist die Kinder- und Jugend-
bücherei jeweils von 09.30 bis 10.30 Uhr
geöffnet!



Sankt Martin 2026



Kinder, Familien und Erwach-
sene sind herzlich eingeladen

zum Martinsumzug am **Samstag, den 14. November!**
Beginn: 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

Bringt eure Laternen mit!

ANDACHTEN AM SCHWEDENFEUER

für Kinder und Erwachsene

Gemeinsam möchten wir die Adventszeit erleben:
singen, Geschichten hören, am Feuer zusamen-
kommen und Punsch
trinken!

- Freitag, 27. November
- Freitag, 04. Dezember
- Freitag, 11. Dezember
- Freitag, 18. Dezember

jeweils um 17.15 Uhr
auf dem Kirchplatz

Bitte bringt Tassen mit!



Herzliche Einladung zum

Familien- Gottesdienst

mit Tauferinnerung und Taufen

Sonntag, den 27. September
um 10.00 Uhr
in der Stiftskirche

Wer macht mit beim Krippenspiel?



Wer hat Lust zum Verkleiden, Theater spielen, singen, Weihnachten vorbereiten ...?

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen!

Wir gestalten gemeinsam das Krippenspiel an Heiligabend um 16.30 Uhr in der Stiftskirche.

Erstes Treffen mit Rollenvergabe:

Freitag, 20. November um 16.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Rote Schule

Proben: freitags 16.00 bis 17.00 Uhr und
Generalprobe am 23. Dezember um 16.30 Uhr

Nähere Infos bei Pastorin Nora Haarmann, Tel.: 05724 - 3337
Auch Erwachsene sind als Verstärkung im Team herzlich willkommen!

Seniorenkreis

Klönen -
Kaffee &
Kuchen -
interessante
Themen -



Basteln - Spiel und Unterhaltung -
neue Leute und alte Bekannte treffen -
Glaubensfragen und Lebensgeschichten -
dazu treffen wir uns einmal im Monat

mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Rote Schule

TERMINE:

- **Mittwoch, 30. September**
der evangelische Kindergarten kommt zu Besuch!
- **Mittwoch, 28. Oktober**
Christian Pahl berichtet
von seiner 9-monatigen Zeit
im Kloster in Spanien
- **Mittwoch, 25. November**
Spielenachmittag

Wir holen Sie gern zu den Treffen mit dem Auto ab und bringen Sie anschließend wieder nach Hause. Bitte melden Sie sich dazu bis spätestens Montagabend vor dem jeweiligen Treffen bei Pastorin Nora Haarmann, Telefon: 05724 - 3337.

Am 3. Advent ist

**GEMEINDE-
ADVENTSFEIER!**

Sonntag,
13. Dezember 2026

Wir laden Sie und Euch
herzlich dazu ein:

15.30 Uhr
gemütliches Kaffeetrinken
im Ev. Gemeindezentrum
Rote Schule

17.00 Uhr
Abendgottesdienst
im Ev. Gemeindezentrum
Rote Schule

Internationaler Frauentreff

Mittwoch, 07. Oktober 2026
Mittwoch, 04. November 2026
Mittwoch, 02. Dezember 2026
Mittwoch, 06. Januar 2027

jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Rote Schule

Einmal im Monat treffen wir uns - jede Frau, die vorbeikommt, egal ob jung oder alt, egal aus welchem Land, ist willkommen! Beim Internationalen Frauentreff können Frauen sich kennenlernen, austauschen, deutsch sprechen, Tee trinken und und und...

Herzliche Einladung dazu!

Ansprechpartnerin ist Inge Molitor, Telefon: 05724 - 8682.



Tanz in der Kirche

Meditative und dynamische Tänze der Welt



Wir treffen uns im Gemeindezentrum Rote Schule oder bei gutem Wetter im Stiftsgarten.

Wir tanzen (in der Regel) immer am letzten Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr

Kontakt: Inge Molitor
Telefon: 05724 - 8682



... die nächsten Termine

30. September 2026
28. Oktober 2026
25. November 2026
30. Dezember 2026

Frauengruppe „Frauen auf dem Weg“

Die nächsten Termine:

Dienstag, 06. Oktober 2026
Dienstag, 03. November 2026

jeweils um 9.30 Uhr
Gemeindezentrum Rote Schule

Ansprechpartnerin:

Marion Hobein
Telefon: 05724 - 392242



Der Ambulante Hospizdienst Sonnenhof lädt ein zu dem Vortrag:

Therapiebegrenzung am Lebensende und Organspende - ein Widerspruch?



Viele Menschen wünschen sich, dass bei fortgeschrittener, unheilbarer Krankheit nicht mehr alles gemacht wird, was medizinisch möglich ist. Sie legen deshalb in ihrer Patientenverfügung fest, dass lebenserhaltende Maßnahmen wie eine künstliche Beatmung in bestimmten Situationen - z.B. bei einer schwerwiegenden Gehirnschädigung - eingestellt werden sollen. Dieser Wunsch nach Therapiebegrenzung am Lebensende kann jedoch in Spannung zu einem anderen Anliegen treten, das

ebenfalls vielen Menschen wichtig ist: nach dem Tod Organe zu spenden. Denn eine Organspende ist in Deutschland nur möglich, wenn der so genannte Hirntod festgestellt worden ist, und dazu muss die künstliche Beatmung bis zum Tod und darüber hinaus weitergeführt werden. Im Extremfall kann das sogar bedeuten, dass das Sterben zum Zweck der Organspende hinausgezögert wird.

Wie kann man mit dieser Spannung umgehen? Welche Lösungen werden in anderen europäischen Ländern diskutiert? Stellt die Organspende nach Herz-Kreislauf-Stillstand eine sinnvolle Alternative zur Organspende nach Hirntod dar?

Der Vortrag gibt einen Überblick über unterschiedliche Praktiken der postmortalen Organspende und diskutiert, wie Fürsorge am Lebensende und Organspende am besten miteinander vereinbart werden können.

Barbara Weißbrich

Der Ambulante Hospizdienst Sonnenhof lädt ein zu dem Vortrag.

Mittwoch, 07. Oktober 2026

19.00 Uhr

Gemeindezentrum Rote Schule

Referentin Ruth Denkhaus, Mag. Theol.
Wissenschaftliche Referentin am Zentrum für Gesundheitsethik in Hannover

Ambulanter Hospizdienst Sonnenhof

für Obernkirchen, Auetal und Umgebung

An der Stiftsmauer 3
31683 Obernkirchen

Telefon: 05724 - 961-144

E-Mail: hospizdienst@sonnenhof-obernkirchen.de

Ansprechperson:

Barbara Weißbrich

Bürozeiten:

Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Taufen

Trauerfeiern

Angegeben wird immer das
Datum der Trauerfeier.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Daten von Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Trauerfeiern nicht im Internet veröffentlicht. Diese Angaben sind nur in der Druckversion zu finden.



Ich aber, Gott,
hoffe auf dich
und spreche:
Du bist mein **Gott!**
Meine Zeit
steht in deinen
Händen.

Psalm 31,15

Trauungen



Offene Kirche

Die Stiftskirche wird geöffnet - zur Besichtigung,
zum stillen Gebet und für Gespräche

bis Ende Oktober 2026
immer samstags und sonntags
15.00 bis 17.00 Uhr



Wir freuen uns auf Sie!

Vielleicht haben Sie Lust, das Team der Offenen Kirche zu verstärken und dabei zu helfen, dass die Stiftskirche regelmäßig für Besucher:innen geöffnet ist? Wir suchen noch Menschen, die uns bei dieser Aufgabe unterstützen!

Ansprechpartnerin für die Offene Kirche ist Kirchenvorsteherin Silvia Busche, Telefon: 05724 - 98861.

Ökumenisches Abendgebet

immer mittwochs
18.30 Uhr
in der Stiftskirche



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer

Gedenken an die Pogromnacht

09./10. November 1938



Montag, 09. November 2026
um 18.00 Uhr

am Gedenkstein der Synagoge
Ecke Strullstraße/Bornemannstraße

Gemeindekreise

Ev. Gemeindezentrum
Rote Schule

Obernkirchen



Kirchenchor

montags 19.00 Uhr

Leitung: Regina Ackmann

Telefon: 05724 - 51563

Internationaler Frauentreff

immer am 1. Mittwoch

im Monat

10.00 bis 12.00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Inge Molitor,

Telefon: 05724 - 8682

Termine siehe Seite 36

Seniorenkreis

meist letzter Mittwoch
im Monat

15.00 bis 17.00 Uhr

Termine siehe Seite 35

Tanz in der Kirche

letzter Mittwoch im Monat,

19.30 bis 21.00 Uhr

Kontakt: Inge Molitor

Telefon: 05724 - 8682

Termine siehe Seite 36

Frauengruppe

„Frauen auf dem Weg“

in der Regel 1. Dienstag

im Monat, 9.30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Marion Hobein

Telefon: 05724 - 392242

Termine siehe Seite 36

Frau Gundula Dohm
Hörakustikmeisterin



becker+flöge
Mein Optiker

Hörgerät zum Vorteilspreis

Bluetooth für TV, Telefon und Musik,
inkl. Akku + Ladegerät



Phonak Terra+
RIC R

149 €*

Vehlener Str. 106 | 31683 Obernkirchen | Tel.: 05724 9 70 40 40 | www.optic-center.de

* Preis pro Hörgerät mit ärztlicher Verordnung, zzgl. 10 € gesetzlicher Zuzahlung.

iris bach physiotherapie

neu
neurozentrierte
therapie /
neuroathletik training

krankengymnastik · bobath · manuelle therapie · craniosacrale therapie
massagen · prävention · manuelle lymphdrainage
fußreflexzonenmassage · themenkurse · wellness
alle kassen · privat · hausbesuche

an der trift 25 · 31749 auetal · kathrinhagen · tel. 05753 - 9275927 · fax 05753 - 9275945

05040039 - 2014

Treffpunkt Küche
**Küchencentrum
Holtmann**
by Ulrike Treichel & Holger Seck®

Ein Standort.
Ein Team.
Die Profis aus
Bückeburg.

Großes Feld 8
31675 Bückeburg
Tel.: 05722.9078239
www.kuechencentrum-holtmann.de

*Inkl. Profiabbau und Entsorgung. Infos hierzu auf unserer Webseite.



1.100 €
für Ihre
alte Küche!





BUSCH BESTATTUNGEN

Seit 4 Generationen in Familienhand

Fr. Krückeberg
BESTATTUNGEN



Hauptstelle Bückeburg

Eigene,
barrierefreie
Trauerhalle und
klimatisiertes Café
für bis zu
60 Personen.



*In aufrichtiger Anteilnahme begleiten wir
Sie und helfen, den Schmerz zu tragen.*

Telefon Tag + Nacht:
05722 - 37 24
05753 - 2 03

Maschstr. 8
31675 Bückeburg
Tel.: 05722 - 37 24

Bückeburger Str. 19a
31707 Bad Eilsen
Tel.: 05722 - 37 24

Rehrener Str. 35
31749 Auetal
Tel.: 05752-929 33 55

Kathrinhagener Str. 28
31749 Auetal
Tel.: 05753 - 2 03

www.bestattungsunternehmen-busch.de

info@bestattungsunternehmen-busch.de



Josefin Rempuschefsky

Ich berate Sie individuell und erstelle ein auf Sie abgestimmtes Pflegekonzept.

Meine Leistungen für Sie

- 💡 Gesichtsbehandlungen
- 💡 Pediküre
- 💡 Wimpern & Augenbrauen färben
- 💡 Maniküre mit Shellac
- 💡 Wimpernlifting
- 💡 ... und vieles mehr

Josefin Rempuschefsky · staatl. gepr. Kosmetikerin
 Rolfshagener Str. 53 • 31749 Auetal • 0176 - 323 50 990 • info@beautypoint-auetal.de • www.beautypoint-auetal.de



Meisterbetrieb
seit 1956



- Naturstein
- Treppenbau
- Bodenbeläge
- Fensterbänke

- Steinmetz
- Steinbildhauer
- Restaurierung
- Sanierung

- Grabmale
- Grabplatten
- Einfassungen
- Inschriften

OBERNKIRCHEN

Krainhäger Weg 3/24,
31683 Obernkirchen
Tel.: 05724 - 2297

HESSISCH OLDENDORF

Münchhausenring 14
31840 Hess. Oldendorf
Tel.: 05152 - 4202

EMAIL / INTERNET

info@meier-naturstein.de
www.meier-naturstein.de



Pflege braucht Vertrauen und Zuwendung



Tagespflege Für ein selbstbestimmtes Leben und die Entlastung für Angehörige.



Ambulante Pflege: Wir pflegen dort, wo sich Menschen am wohlsten fühlen - in Ihrem Zuhause.



HausNotruf: Sicherheit auf Knopfdruck – rund um die Uhr und überall.
DRK HausNotruf 05724 972600

DRK-Tagespflegen

Obernkirchen	05724 9754475
Stadthagen	05721 8908731
Bückeburg	05722 8929981
Seggebruch	05724 9706235

DRK Pflegeteams

Obernkirchen & Umgebung	05724 9726040
Rinteln & Umgebung	05751 965017

DRK Kreisverband Schaumburg e.V. | www.drk-schaumburg.de

Verge 
Inh. Philipp Böhning Bestattungen

Vehlener Straße 84 · 31683 Obernkirchen
Telefon: 0 57 24 / 16 11

stuckenberg
haustechnik

- Beratung & Planung
- Heizung- u. Sanitärtechnik
- Erneuerbare Energien
- Kundendienst

Ulf Stuckenberg

Sachverständiger
für Haustechnik
Installateur- und
Heizungsbauermeister

Feldstr. 24
31749 Auetal
Tel. 0 57 53 - 96 07 47
Fax 0 57 53 - 96 07 49
eMail: stuckenbergu@t-online.de

**ELEKTROTECHNIK
FEIGE GmbH**

Hülsenbrink 6
31749 Auetal
Tel. 0 57 53 - 22 63 13
Email: info@elektrotechnik-feige.de
Web: www.elektrotechnik-feige.de

Unsere Leistungen

- Neubau und Umbau
- Smart Home
- Alarmanlagen
- EDV-Vernetzung
- Antennenanlagen
- Video-Sprechanlagen
- Photovoltaik

Ihr zuverlässiger Elektrobetrieb im Auetal

Herzlichen Dank

den Ehrenamtlichen
in unseren Gemeinden,
die diesen Gemeindebrief austragen!



Praxis Ostereiche für Physiotherapie Kerstin Lawrenz

Physiotherapie
Bobath-Therapie
Massage
Lymphdrainage
Krankengymnastik
CMD-Kieferbehandlung
Kinesiotape
Wellness
Hausbesuche



Termine nach Vereinbarung

Ostereiche 3 31749 Auetal
Telefon: 05753 - 1263
Mobil: 0171 - 6801055

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinden der
Region Obernkirchen-Auetal

Verantwortliche**Redakteur:innen:**

Pastor Robert Dierking (Auetal)
Pastor Christian Pahl (Obernkirchen)
Pastorin Nora Haarmann
(Obernkirchen)

Ansprechpartner**für Werbeanzeigen:**

Pastor Robert Dierking

Auflage: 6.400 Exemplare

Layout und Satz:

Friederike Büge,
Rinteln-Steinbergen
Telefon: 05751 - 7886
E-Mail: grafikdesign@buege-web.de

Druck: K-Design GmbH, Rinteln

Redaktionsschluss:

29. August 2026

Der nächste Gemeindebrief

erscheint Mitte November 2026.

Bankverbindung:

Sparkasse Schaumburg

Kontoinhaber:

Ev.-luth. Kirchenkreis
Neustadt-Wunstorf

IBAN:

DE18 2555 1480 0510 3461 66

BIC: NOLADE21SHG

**bitte unbedingt Kirchen-
gemeinde + Zweck angeben**

Obernkirchen

www.kirche-obernkirchen.de

Pfarramt I

Pastor Christian Pahl
Büro: Kirchplatz 3
Telefon: 0160 - 3845877

Pfarramt II

Pastorin Nora Haarmann
Büro: Kirchplatz 3
Telefon: 05724 - 3337
E-Mail: nora.haarmann@evlka.de

Vorsitzende im**Kirchenvorstand Obernkirchen**

Pastorin Nora Haarmann
Telefon: 05724 - 3337
E-Mail: nora.haarmann@evlka.de

**Stellvertretender Vorsitzender
im Kirchenvorstand Obernkirchen**

Gabriel Kressin
Telefon: 05722 - 2810946
E-Mail: gabriel.kressin@gmx.de

Pfarrbüro Obernkirchen**Pfarramtssekretärin**

Nadine Lüersen
Telefon: 05724 - 8486
Telefax: 05724 - 397881
E-Mail: kg.obernkirchen@evlka.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 - 18.00 Uhr

Küsterin

Iris Wagner
Telefon: 0175 - 6419367
Dienstag - Samstag,
10.00 - 17.00 Uhr

Kirchenmusik

Kantorin Regina Ackmann
Telefon: 05724 - 51563
E-Mail: r_ackmann@web.de

Evangelischer Kindergarten

Kirchplatz 3
Leitung: Marion Kledzik
Telefon: 05724 - 4078860
oder 05724 - 4078861
E-Mail:
kts.obernkirchen@evlka.de

**Ökumenische Kinder-
und Jugendbücherei**

Ev. Gemeindezentrum Rote Schule

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag,
15.00 - 17.00 Uhr
Telefon: 05724 - 3973772
E-Mail: buechereiroteschule.
obernkirchen@evlka.de

Hospiz-Telefon

05724 - 961-144
E-Mail: hospizdienst@sonnenhof-
obernkirchen.de



Auetal

www.kircheimauetal.de

Pfarramt

Pastor Robert Dierking
Kirchstraße 11, 31749 Auetal
Telefon: 05753 - 4200
Mobil: 0176 - 64624855
E-Mail: robertdierking@gmail.com

Vorsitzender im Kirchenvorstand Auetal

Pastor Robert Dierking

Stellvertretende Vorsitzende im Kirchenvorstand Auetal

Petra Held
Telefon: 0172 - 4036343
E-Mail: p.held@held-reisen.de

Pfarrbüro Rolfshagen Pfarramtssekretärin

Bettina Sill
Telefon: 05753 - 530
E-Mail: kg.auetal@evlka.de

Öffnungszeiten

Dienstag, 9.00 - 13.00 Uhr

Pfarrbüro Hattendorf Pfarramtssekretärin

Bettina Sill
Telefon: 05752 - 92057
E-Mail: kg.auetal@evlka.de

Öffnungszeiten

Mittwoch,
15.30 - 18.00 Uhr

Küsterin in Hattendorf und Rehren

Elisabeth Müßel
Telefon: 05752 - 1502
Mobil: 0162 - 9275743

Küsterin in Kathrinshagen

Nadine Lüersen
Telefon: 05753 - 3032406

Küsterin in Rolfshagen

Elisabeth Müßel
Telefon: 05752 - 1502
Mobil: 0162 - 9275743

Ansprechpartner

Kapelle Rehren
Familie Sahlfeld / Tebbe
Telefon: 05752 - 1571
oder 05752 - 611

Ansprechpartnerin Kirchlicher Friedhof Hattendorf

Gabi Hohmeier
Telefon: 05752 - 545
oder 01573 - 7091759

Ansprechpartnerin Kirchlicher Friedhof Kathrinshagen

Rita Weber
Telefon: 05753 - 927878

Bäckerstraße 8
31737 Rinteln
E-Mail: dw.rinteln@evlka.de
Internet: www.diakonie-rinteln.de

Sekretariat und Kurenvermittlung

Susanne Wache
Telefon: 05751 - 9621-0

Sozialberatung

Jule Sareyka
Hannes Koch
Lucy Bozkurt
Termin nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 05751 - 9621-0

Schuldnerberatung

(Rinteln, Bad Nenndorf,
Hessisch Oldendorf)
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Silke Schmidt,
Telefon: 05751 - 9621-0

Suchtberatung

der Diakonie Schaumburg-Lippe

Termine für Rinteln
nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 05721 - 993020 oder
suchtberatung@diakonie-sl.de

Lebensberatung für Einzelne, Paare, Familien / Supervision

Mathias Rhein / Bianca Wintzek
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 05751 - 9621-14 oder
Lebensberatung.Rinteln@evlka.de



Wir freuen uns auf dich als:

Pflegefachkraft / Alltagsbegleiter*in

Wir suchen engagierte Menschen für unser Team und bieten dir:

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet / Gestaltungsspielraum für eigene Ideen
- eine Vergütung nach TV DN / zusätzl. Altersversorgung durch den Arbeitgeber
- 31 bis 37 Tage Urlaub und zusätzlichen Sonderurlaub
- vielseitige Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung
- einen starken Arbeitgeber im Verbund der Holding Diakonie Schaumburger Land

MIT SONNE IM HERZEN

Komm zu uns und bewirb dich jetzt!

Obernkirchener Altersheim gGmbH

Personalabteilung Sonnenhof

Bettina Arnold

An der Stiftsmauer 5 ● 31683 Obernkirchen

Telefon: 05724 9610

E-Mail: info@sonnenhof-obernkirchen.de

